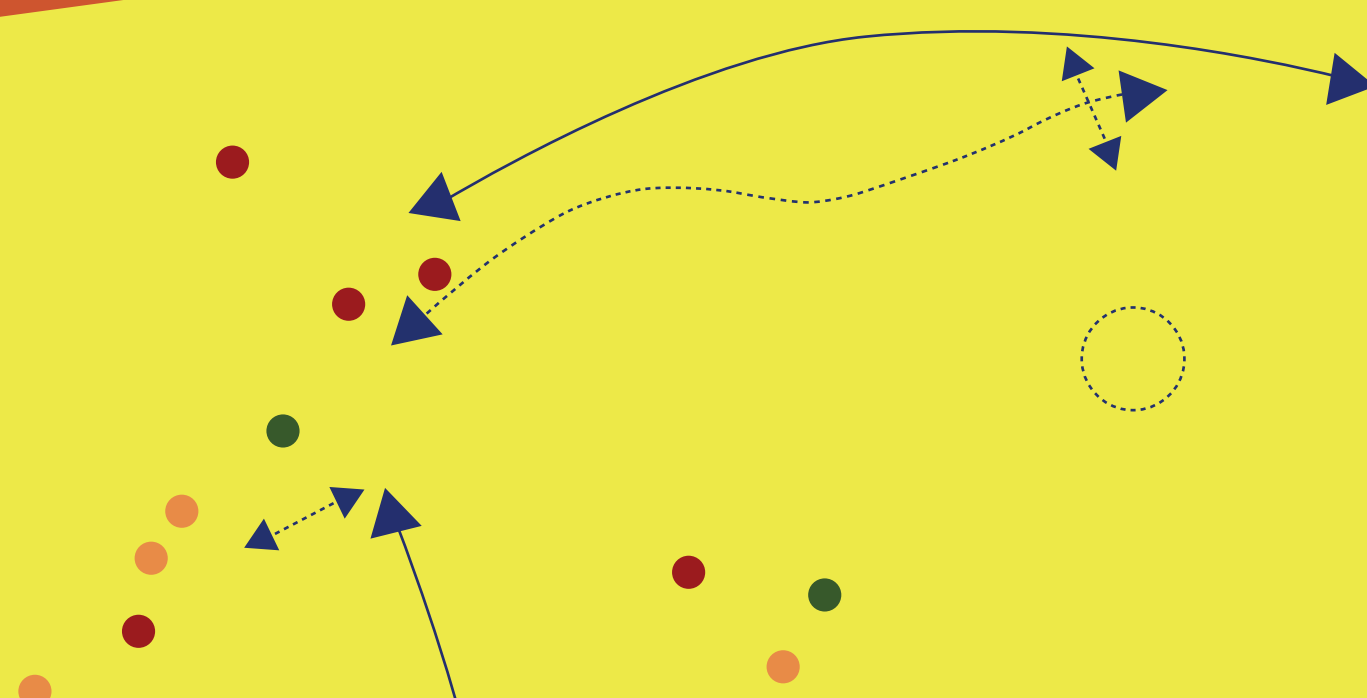


JUGEND- FORUM!



Juni 2018



WEEBER+PARTNER

ISEK Gerlingen 

2030

Jugendforum 2018

Integriertes Stadtentwicklungskonzept ISEK 2030 der Stadt Gerlingen

15. Juni 2018

In Zusammenarbeit mit dem Jugendgemeinderat Gerlingen

Maik Bußkamp, M.Sc.
Laura Hoyler

Im Auftrag der Stadt Gerlingen

WEEBER+PARTNER

Institut für Stadtplanung und Sozialforschung
W+P GmbH
Mühlrain 9 70180 Stuttgart, Tel. 0711 62009360
wpstuttgart@weeberpartner.de
Emser Straße 18 10719 Berlin, Tel. 030 8616424
wpberlin@weeberpartner.de
www.weeberpartner.de



Inhalt

1	Teilnehmende und Ablauf	2
2	Begrüßung, Einführung ISEK.....	2
3	Ergebnisse der Befragung des Jugendgemeinderats	4
4	Gruppenarbeitsphase	4
4.1	Mobilität und Verkehr	4
4.2	Freizeit- und Bildungsangebote	6
4.3	Klima, Energie, Umwelt.....	8
4.4	Öffentliche Plätze und Einrichtungen	9
4.5	Shoppingmöglichkeiten	10
5	Präsentation der Ergebnisse der Gruppen.....	12
6	Weiterer Ablauf ISEK	13

1 Teilnehmende und Ablauf

Teilnehmende

Es sind 31 Kinder und Jugendliche anwesend.

Stadt Gerlingen: Michaela Höhn-Bea; Anja Frohnmaier; Matthias Nadj; Andreas Lux;
Zeynep Deniz; Florian Cohausz

Weeber+Partner: Maik Bußkamp, Laura Hoyler

Ablauf

16:00 Einlass

16:15 Begrüßung, Einführung ISEK

16:20 Ergebnisse der Befragung des Jugendgemeinderats

16:30 Gruppenarbeitsphase

18:00 Präsentation der Ergebnisse der Gruppen

Anhang

Präsentation Befragungsergebnisse Jugendgemeinderat

2 Begrüßung, Einführung ISEK

Rebekka Köhler und Erik Laicher vom Jugendgemeinderat begrüßen alle Kinder und Jugendliche, die am Jugendforum Gerlingen teilnehmen. Maik Bußkamp von Weeber+Partner, Institut für Stadtplanung und Sozialforschung, erläutert kurz, was ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) ist.

Mit einem Stadtentwicklungskonzept werden Ziele und Projekte für eine Stadt formuliert. Dabei werden viele unterschiedliche Themen bedacht: Zum Beispiel wie wir in Zukunft wohnen wollen, wie der Verkehr funktionieren und welche Angebote es für Kinder und Jugendliche geben soll. Für die Politik und die Verwaltung ist es wichtig zu wissen, was die Bewohner wollen – dazu zählen auch die Kinder und Jugendlichen. Die Herausforderung ist allerdings, die vielen verschiedenen Interessen und individuellen Bedürfnisse und Wünsche unter einen Hut zu bekommen. Dabei gibt es natürlich auch Unterschiede zwischen den verschiedenen Altersgruppen und Generationen. Mit der Bürgerumfrage, der Befragung des Jugendgemeinderats zu ausgewählten Themen und dem Jugendforum soll speziell die Meinung der Kinder und Jugendlichen gehört werden.



3 Ergebnisse der Befragung des Jugendgemeinderats

Rebekka Köhler und Erik Laicher vom Jugendgemeinderat stellen kurz die Ergebnisse der Jugendbefragung dar (siehe Anhang). Insgesamt haben 463 Jugendliche an der Befragung teilgenommen. Themen sind Treffpunkte in Gerlingen, Akzeptanz von Jugendlichen in Gerlingen, Freizeitangebote, Mobilität, Mensa, Ausbildungsplätze, Umweltschutz, Wohnen und Einkaufsmöglichkeiten.

4 Gruppenarbeitsphase

Die Kinder und Jugendliche teilen sich nach Interesse auf fünf Arbeitsgruppen mit unterschiedlichen Themen und Fragestellungen auf:

- ▶ Mobilität und Verkehr
- ▶ Freizeit und Bildungsangebote
- ▶ Klima, Energie, Umwelt
- ▶ Öffentliche Plätze und Einrichtungen
- ▶ Shoppingmöglichkeiten

4.1 Mobilität und Verkehr

Öffentliche Verkehrsmittel

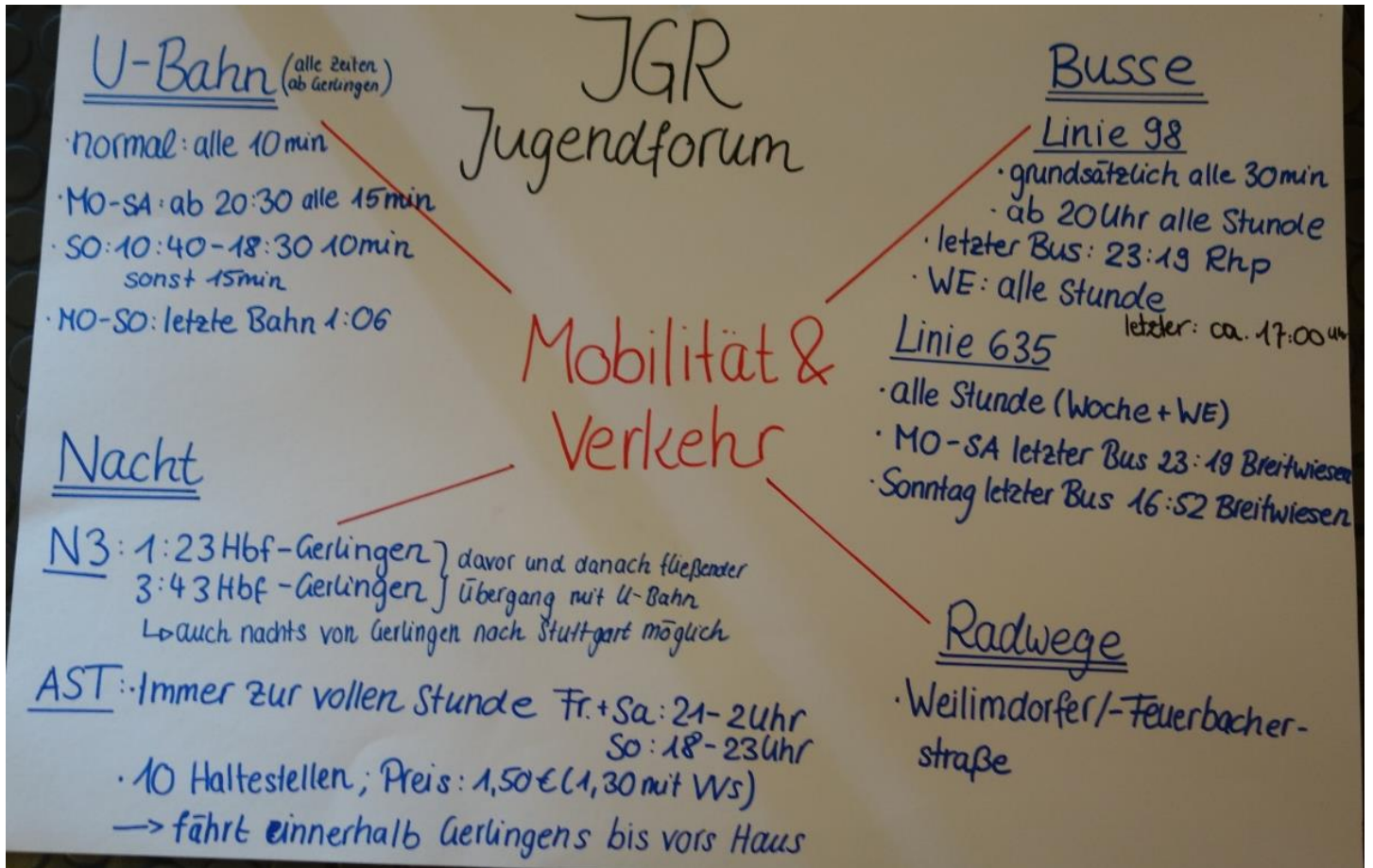
- ▶ Schlechte Bus-Anbindung zum Kino in Leonberg: Die Linien 92 und 98 verpassen sich knapp und Umsteigezeit zwischen den Linien 635 und 94 nur 1 min.
- ▶ Die Linie 98 soll sonntags länger fahren.
- ▶ Nachtbus: direkte Verbindung nach Gerlingen fehlt. Der Bus fährt umständlich einen Umweg.

Rad- und Fußverkehr

- ▶ Es gibt nur den (unterbrochenen) Radweg entlang Weilimdorfer und Feuerbacher Straße.
- ▶ Auf dem Radweg kommt es oft zu Konflikten mit Fußgängern.
- ▶ Die Fußgängerampel bei der Breitwiesen-Haltestelle hat lange Rotphasen und sehr kurze Grünphasen. Man kommt kaum drüber.
- ▶ Die Jahnstraße ist für Radfahrer wegen parkenden Autos gefährlich. Hier Parkverbot?

- ▶ Das Car2go-Gebiet hat eine Lücke. Es werden nur Giebel, Schillerhöhe und teilweise Breitwiesen abgedeckt.
- ▶ Leih-E-Bike: Eine Station bei den Breitwiesen-Spotanlagen fehlt. Viele Kinder und Jugendliche fahren mit dem Fahrrad dorthin. ,
- ▶ Idee: Rabatt für Kinder und Jugendliche auf das Leih-E-Bike.

Bestehende Angebote Mobilität und Verkehr



4.2 Freizeit- und Bildungsangebote

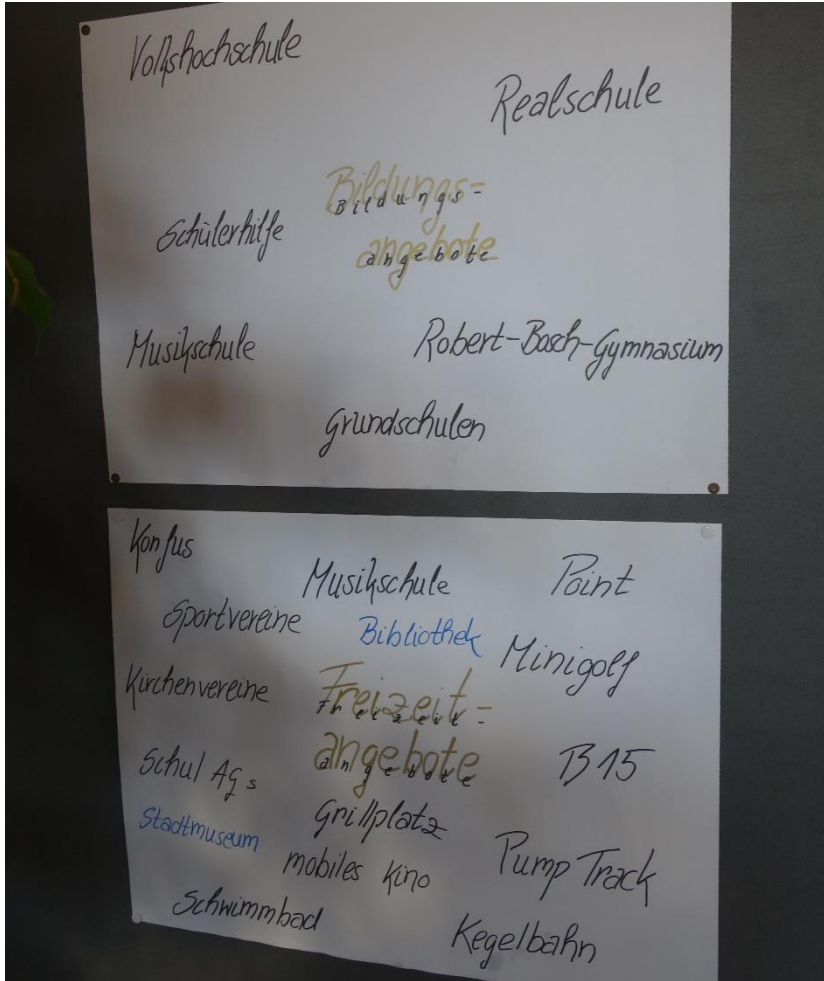
Bildungsangebote

- ▶ Übergang zur Berufswelt erleichtern: Mehr Vorträge, Praktika, Schulbesuche (z.B. von Bosch), Informationen über Studienangebote
- ▶ Bewerbungstraining: individuelle Beratung, Bewerbungsgespräche,
- ▶ Förderprogramm „Studienkompass“ mehr bekannt machen durch z.B. Vorträge, Kooperation zwischen Studienkompass und Gymnasien
- ▶ Berufliche (technische, soziale, Ernährungs-) Gymnasien
- ▶ individuelle Lerngruppen (Betreut von älteren Schülern)
- ▶ Schulband Realschule
- ▶ Jobmesse während der Schulzeit, Jobmessen gibt es bisher nur an beruflichen Gymnasien

Freizeitangebote

- ▶ Wärmeres Badewasser und Rutsche im Schwimmbad
- ▶ Go-Cart-Bahn
- ▶ Jugend-App (Inhalte: öffentliche Orte/ Treffpunkte für Jugendliche, Netzwerk für Mitfahrgelegenheiten, Fahrpläne, Details zu Ausgehmöglichkeiten, Link zur Freiwilligenagentur, "Reiseberichte" von Gerlingern über andere Orte / Blogger / „Gerlinger Auswanderer“)
- ▶ Mehr Unterstützung diverser Vereine von Gerlingen
- ▶ Kegelbahn Krone wieder attraktiver machen (Musik, Bewirtung)
- ▶ Cooler Chor („acapella“) (nicht Kirche, nicht Schule)
- ▶ Stadtmuseum / Bibliothek zu wenig Öffentlichkeitsarbeit: Angebote/ Veranstaltungen müssen mehr bekannt gemacht werden (z.B. via Facebook, Instagram) und an die Jugendlichen herangetragen werden
- ▶ Konfus Werbung Gerlinger Messe
- ▶ Konfus zwischen 19:00 und 20:30 Uhr für Jugendliche ab 14 Jahren öffnen
- ▶ Sportturniere und Rennen (z.B. Seifenkistenrennen...)
- ▶ „Fun-Days“: Tagesausflüge z.B. Schnitzeljagd auf die Solitude. Gab es schonmal von der KJG.
- ▶ Geflüchtete kommen ins Jugendhaus oder in die Kirchengemeinden. Mädchen müssen noch besser erreicht werden.

Bestehende Angebote Freizeit und Bildung



4.3 Klima, Energie, Umwelt

- ▶ Rathausplatz ist unbelebt, Wunsch den Rathausplatz aufblühen zu lassen.
- ▶ Idee: Mobile Begrünung und Sitzgelegenheiten am Rathausplatz.
- ▶ Park mit größerer Rasenfläche fehlt.
- ▶ Sitzgelegenheiten am Kugelbrunnen fehlen, seitdem der Baum entfernt wurde.
- ▶ Größere Mülheimer, häufigeres Abholen von Müll im Gerlinger Zentrum, jedoch ist Innenstadt weitgehend sauber.
- ▶ Idee: Gastronomie-Betriebe in Gerlingen für Mehrweg-Kaffeebecher gewinnen. Der Kunde kann einmal einen Mehrwegbecher bezahlen und bekommt dann günstigeren Kaffee als im Einwegbecher (Bsp. Heidelberg).
- ▶ Begrünung auf dem Dach des Rathauses. Die Dächer der umliegenden Gebäude sind begrünt.
- ▶ Mehr Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden (z.B. Stadthalle).
- ▶ Mehr Radwege (Siehe auch Gruppe Mobilität und Verkehr).



4.4 Öffentliche Plätze und Einrichtungen

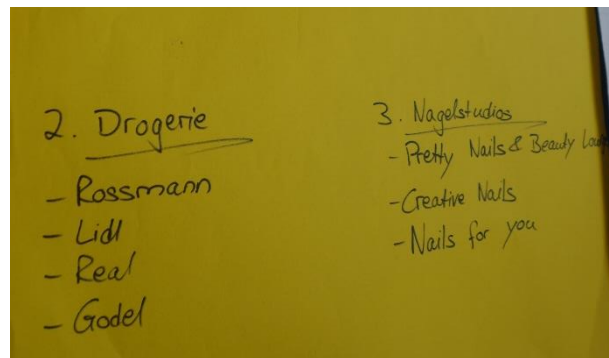
- ▶ Generell mehr Sitzgelegenheiten und Überdachungen, sodass öffentliche Plätze auch bei schlechtem Wetter nutzbar sind.
- ▶ Ruhestörung ist an den meisten Treffpunkten ein Problem.
- ▶ Bei Wiese (Regenrückhaltebecken Stahlerstraße): Baum fällen und dafür Bänke hinstellen, normale Tore, evtl. Feuerstelle. Wieso können keine Tore aufgestellt werden, dafür aber ein Zirkus stattfinden? Ergänzend zu den Vereinsplätzen fehlt ein Bolzplatz.
- ▶ Grillplatz: Feuerstelle im Norden von Gerlingen war früher beliebt, aufgrund eines Brandes ist es dort heute verkommen und die Bänke sind verkohlt. Weg zum Grillplatz ist matschig, Überdachung fehlt.
- ▶ Roter Platz: Sitzgelegenheiten im Schatten fehlen. Bänke um Baum sind weg (weil Baum gefällt wurde).
- ▶ Brückentor Rondelle: Überdachung, z.B. mit einem Zelt überspannen.
- ▶ Breitwiesen: Grillplatz errichten.
- ▶ Es fehlt ein kommerzielles Café für Jugendliche.

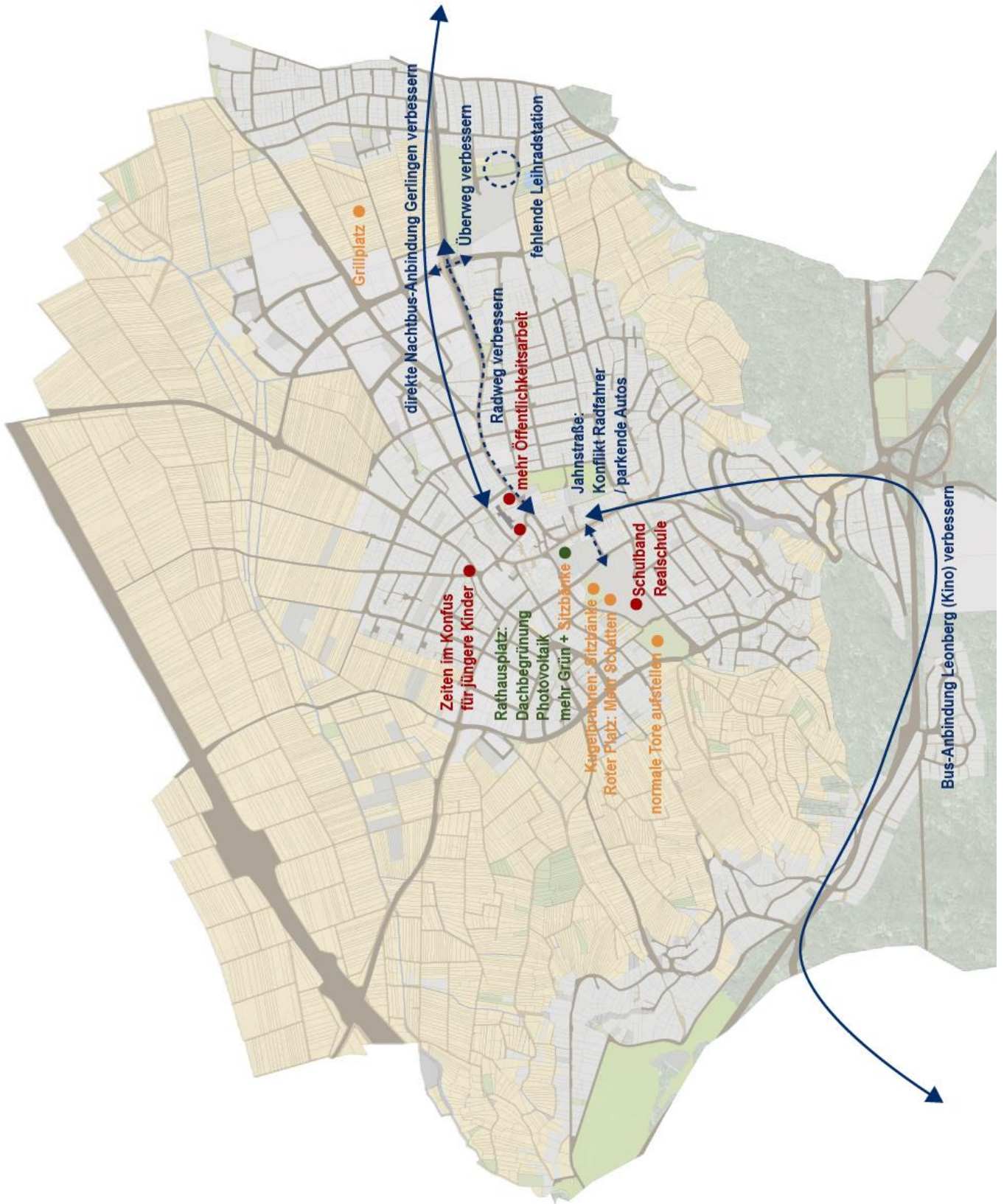


4.5 Shoppingmöglichkeiten

- ▶ Günstiger Schreibwarenladen wäre wünschenswert
- ▶ Hema-Geschäft in Gerlingen.
- ▶ Jugendbekleidung: Es werden vor allem ein H&M, Snipes, Görtz, Zara und Vinatge / Second-Hand-Läden gewünscht.
- ▶ Fast Food: Fast-Food-Ketten in Gerlingen wie Fresh Sub oder Subway.
- ▶ Cafés: Ungezwungenes, günstiges Café (wie z.B. Zimt und Zucker in Stuttgart) mit WLAN.
- ▶ Mögliche Orte: Träuble-Areal (Was wird hier geplant?), Urbanstraße (freie Fläche anfragen) und altes Rathaus (für Café).

Bestehende Angebote Freizeit und Bildung





5 Präsentation der Ergebnisse der Gruppen

Im Anschluss an die Gruppenarbeit stellen die Arbeitsgruppen die Ergebnisse kurz allen Anwesenden vor. Es werden Rückfragen gestellt und kurze Diskussionen geführt. Die Organisatoren danken allen Anwesenden für die Teilnahme!



6 Weiterer Ablauf ISEK

Die Erarbeitung eines Stadtentwicklungskonzepts folgt unterschiedlichen Prozessphasen: "Bestandsanalyse", "Erarbeitung Ziele, Maßnahmen" sowie "Abstimmung, Beschluss Konzept". In allen Phasen gibt es einen Austausch zwischen dem Planungsbüro, den Bürgerinnen und Bürgern, der Stadtverwaltung und der Stadtpolitik. Der gesamte Prozess nimmt zirka 1,5 bis 2 Jahre in Anspruch.

Das Jugendforum ist Teil der Prozessphase "Erarbeitung Ziele, Maßnahmen". Die Ergebnisse werden geprüft und fließen mit ein in das ISEK Gerlingen 2030. Nach dem Jugendforum finden am 21. Juli 2018 die Ideenwerkstatt statt, in der über Ziele für Gerlingen diskutiert wird. Im September und Oktober finden noch weitere Planungswerkstätten in den Stadtteilen statt, um Maßnahmen zu entwickeln. In einer Vernetzungswerkstatt werden die Ergebnisse der einzelnen Stadtteile wieder vereint.

In der Prozessphase "Abstimmung, Beschluss Konzept" werden über die Ziele und Maßnahmen des ISEK Gerlingen 2030 in einer Gemeinderatsklausur beraten. Schließlich wird das fertige Konzept in einer Abschlussveranstaltung öffentlich vorgestellt.

